

Arbeitsplatzgestaltung

Mit modernem Design erleben und motivieren

Einrichtungshersteller stehen selten im Rampenlicht. Dabei ist das Labor werktäglicher Lebensraum, in dem man sich wohl fühlen muss, um gute Arbeit zu leisten. Eingefahrene Arbeitsabläufe werden durch moderne Materialtechnologien neu strukturiert. damit steigen auch die Ansprüche – und diese sind gerade beim Zahntechniker-Handwerk besonders ausgeprägt. Im modernen Labor gehört gutes Design zum persönlichen Arbeitserlebnis und spielt als Motivationsfaktor eine wichtige Rolle.

Autor: Jan Marc Maier, Heidenheim

■ **Der Heidenheimer** Labor- und Praxiseinrichter strohm+maier beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit der ergonomischen Gestaltung von zahnmedizinischen und zahntechnischen Arbeitsplätzen. Mit der gelungenen Symbiose aus Produktästhetik und Funktion in Verbindung mit neuen Materialien gehört das Unternehmen heute zu den Hochwertmarken im Labor- und Praxismöbelbereich.

Designbewusstsein erhöht die Ansprüche an das Produkt

Die Firmengründer haben die Unternehmensvisionen mit den Worten Umbruch, Aufbruch, Durchbruch definiert und mit der Entwicklung ganzheitlicher, modularer Systeme einen eigenen, typischen Charakter, eine echte Unverwechselbarkeit geschaffen. Die Arbeitsplatzsysteme quattro, duo und terzo sind nur einige der vielen Beispiele, die diesen eigenen Stil dokumentieren.

Die strohm+maier-Produkte zeigen auch, dass Funktionalität und Design nicht konträr zueinander stehen müssen. „Es gibt hier keinen Widerspruch“, so Firmengründer und Geschäftsführer Klaus Maier. „Voraussetzung ist allerdings, dass Funktion und Produktgestaltung in Einklang gebracht werden. Umgekehrt gilt das für uns natürlich genauso, denn mit dem beträchtlich gewachsenen Designbewusstsein beim Verbraucher sind auch die Ansprüche an das Produkt permanent gestiegen. Die Zusammenarbeit der Konstruktionsabteilung mit dem Designer gestaltet sich konfliktfrei, wenn sich beide Parteien als Team verstehen.“ Wie perfekt sich Kreativität und Funktionalität ergänzen, wird mit den Möbelsystemen quattro, terzo und duo offenbar. Nach wie vor ist die Grundlage Holz einer der wertvollsten, schönsten und vielseitigsten Werkstoffe überhaupt. Dabei vermitteln die Möbel von strohm+maier zeitloses Wohlbefinden und künstlerische Leichtigkeit.

Aberundet wird die Produktpalette durch das Funktionsmöbel-Programm modulare. Stützfüße aus Aluminium verbunden mit einem Aluminiumprofil bilden die Tragekonstruktion, mit der die Schrankkorpusse und die Granitverbundplatte verschraubt sind.

(Abb. 1) ▶

BASIC: Das Funktionsmöbelprogramm basic besticht durch ein massives Erscheinungsbild. Es wird so zum scheinbaren Zentrum im Gipsraum.



Abb. 1

(Abb. 2) ▶

BASIC DETAIL: Eine von vielen Details des Funktionsmöbelprogrammes: eine in die Arbeitsplatte versenkbare 3er-Steckdose.



Abb. 2